



ΕΦΗΜΕΡΙΣ ΤΗΣ ΚΥΒΕΡΝΗΣΕΩΣ

ΤΗΣ ΕΛΛΗΝΙΚΗΣ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑΣ

ΕΝ ΑΘΗΝΑΙΣ
ΤΗ 11 ΙΑΝΟΥΑΡΙΟΥ 1977

ΤΕΥΧΟΣ ΠΡΩΤΟΝ

ΑΡΙΘΜΟΣ ΦΥΛΛΟΥ
1

ΠΕΡΙΕΧΟΜΕΝΑ

ΝΟΜΟΙ

- N. 514. Περί καταργήσεως του άρθρου 16 του Α.Ν. 248/1967 «περί συστάσεως Ένιαίου Δημοσιογραφικού Όργανισμού Έπικουρικής Ασφαλίσεως και Περιθάλψεως, ως και άλλων τινών διατάξεων». 1
- N. 516. Περί του εν Βιέννη υπογραφέντος την 23ην 'Απριλίου 1975 μεταξύ της 'Ελληνικής Δημοκρατίας και της Αυστριακής Δημοκρατίας Πρωτοκόλλου μετά των συνημμένων αὐτῷ δύο ἐπιστολῶν, ἀφορῶντος εἰς τὰς διὰ φορητῶν αὐτοκινήτων διεθνείς ἐμπορευματικὰς μεταφοράς. 2
- N. 517. Περί κυρώσεως τῆς ἐν Ἀθήναις τὴν 3ην Φεβρουαρίου 1976 υπογραφείσης Ἑμπορικῆς Συμφωνίας μεταξύ τῆς Κυβερνήσεως τῆς Ἑλληνικῆς Δημοκρατίας καὶ τῆς Αὐτοκρατορικῆς Κυβερνήσεως τοῦ Ἰράν. 3

ΝΟΜΟΙ

ΝΟΜΟΣ ΥΠ' ΑΡΙΘ. 514

Περί καταργήσεως τοῦ ἀρθρου 16 τοῦ Α.Ν. 248/1967 «περί συστάσεως Ένιαίου Δημοσιογραφικοῦ Ὁργανισμοῦ Έπικουρικῆς Ασφαλίσεως καὶ Περιθάλψεως, ὡς καὶ ἄλλων τινῶν διατάξεων».

Ο ΠΡΟΕΔΡΟΣ ΤΗΣ ΕΛΛΗΝΙΚΗΣ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑΣ

Ύφριτάμενοι ὁμοφώνως μετὰ τῆς Βουλῆς, ἀπεφασίσταμεν:

Ἄρθρον 1.

1. Τὸ ἀρθρον 16 τοῦ Α.Ν. 248/1967, ὡς τροποποιηθὲν ἰσχύει, καταργεῖται ἀφ' ἧς ἰσχύος.

2. Τυχὸν διατεθέντα κεφάλαια πρὸς ἐνίσχυσιν τῶν σκοπῶν καὶ τῶν πόρων τοῦ Ένιαίου Δημοσιογραφικοῦ Ὁργανισμοῦ Έπικουρικῆς Ασφαλίσεως καὶ Περιθάλψεως (ΕΔΟΕΑΠ) κατ' ἐφαρμογὴν τῶν διατάξεων τοῦ ἐδαφίου β' τῆς παρ. 3 τοῦ καταργουμένου ἀρθρου δὲν ἀναζητοῦνται.

Ἄρθρον 2.

Ἡ ἰσχὺς τοῦ παρόντος νόμου ἀρχεῖται ἀπὸ τῆς δημοσιεύσεώς του διὰ τῆς Ἐφημερίδος τῆς Κυβερνήσεως.

Ὁ παρὼν νόμος ψφισθεὶς ὑπὸ τῆς Βουλῆς καὶ παρ' ἡμῶν σήμερον κυρωθεὶς, δημοσιευθήτω διὰ τῆς Ἐφημερίδος τῆς τῆς Κυβερνήσεως.

Ἐν Ἀθήναις τῇ 30 Δεκεμβρίου 1976

Ο ΠΡΟΕΔΡΟΣ ΤΗΣ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑΣ

ΚΩΝΣΤΑΝΤΙΝΟΣ Δ. ΤΣΑΤΣΟΣ

Ο ΥΠΟΥΡΓΟΣ ΠΡΟΕΔΡΙΑΣ ΚΥΒΕΡΝΗΣΕΩΣ

ΓΕΩΡΓΙΟΣ ΡΑΛΛΗΣ

Ἐθεωρήθη καὶ ἐτέθη ἡ μεγάλη τοῦ Κράτους σφραγίς.

Ἐν Ἀθήναις τῇ 30 Δεκεμβρίου 1976

Ο ΕΠΙ ΤΗΣ ΔΙΚΑΙΟΣΥΝΗΣ ΥΠΟΥΡΓΟΣ

ΚΩΝΣΤΑΝΤΙΝΟΣ ΣΤΕΦΑΝΑΚΗΣ

(2)

ΝΟΜΟΣ ΥΠ' ΑΡΙΘ. 516

Περί τοῦ ἐν Βιέννη υπογραφέντος τὴν 23ην Ἀπριλίου 1975 μεταξύ τῆς Ἑλληνικῆς Δημοκρατίας καὶ τῆς Αὐστριακῆς Δημοκρατίας Πρωτοκόλλου μετὰ τῶν συνημμένων αὐτῷ δύο ἐπιστολῶν, ἀφορῶντος εἰς τὰς διὰ φορητῶν αὐτοκινήτων διεθνείς ἐμπορευματικὰς μεταφοράς.

Ο ΠΡΟΕΔΡΟΣ ΤΗΣ ΕΛΛΗΝΙΚΗΣ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑΣ

Ύφριτάμενοι ὁμοφώνως μετὰ τῆς Βουλῆς, ἀπεφασίσταμεν:

Ἄρθρον πρῶτον.

Κυροῦται καὶ ἔχει ἰσχύν νόμου, τὸ υπογραφέν ἐν Βιέννῃ τὴν 23ην Ἀπριλίου 1975 μεταξύ τῆς Ἑλληνικῆς Δημοκρατίας καὶ τῆς Αὐστριακῆς Δημοκρατίας Πρωτοκόλλου, μετὰ τῶν συνημμένων αὐτῷ δύο ἐπιστολῶν, ἀφορῶν εἰς τὰς διὰ φορητῶν αὐτοκινήτων διεθνείς ἐμπορευματικὰς μεταφοράς. ὅστινος τὸ κείμενον ἐν πρωτοτύπῳ εἰς τὴν Γερμανικὴν γλῶσσαν καὶ ἐν μεταφράσει εἰς τὴν Ἑλληνικὴν ἔχει ὡς ἑπείτα:

P r o t o k o l l

Über Besprechungen in Wien, betreffend den internationalen Güterverkehr mit Lastkraftwagen zwischen der Republik Österreich und der Republik Griechenland, die in der Zeit vom 21.4.-23.4.1975 zwischen einer griechischen Delegation, bestehend aus

Petros Valtzis, Generaldirektor, Verkehrsministerium, Athen Delegationsleiter.

Michel Ghikas, Botschaftsrat, Griechische Botschaft.

Andreas J. Peponis, Handelsattaché, Griechische Botschaft.

Nikolaos Menidiatis, Direktor, Verkehrsministerium.

Nikolaos Nikolopoulos, Direktor, Verkehrsministerium, Athen.

Hippokrates Zafirakis, Attaché, Griechische Botschaft.

Dimitrios Panajotopoulos, Präsident, Verband der Transportunternehmer Griechenlands.

Kyriakos Kastanis, Präsident, Bund der Güterbeförderungsunternehmer Griechenlands.

Dimitrios Paparounis, Gesamtgriechischer Verband der Unternehmungen für den internationalen Strabengütertransport.

und einer österreichischen Delegation, bestehend aus

Sektionsleiter Min. Rat Dr. Herbert Metzner Leiter der Delegation, Bundesministerium für Verkehr.

Sektionsrat, Dr. Karl Baumgartner, Bundesministerium für Verkehr.

Direktionsrat, Dr. Ernst Pollak, Bundesministerium für Verkehr.

Kommissär, Dr. Reinhard Rentmeister, Bundesministerium für Verkehr.

Frau Hermine Martini, Bundeswirtschaftskammer.

Dr. Friedrich Draszczyk, Handelsrat der österreichischen Botschaft in Athen.

abgehalten wurden.

1. Die beiden Delegationen haben die Erfahrungen hinsichtlich des grenzüberschreitenden Strabengüterverkehrs zwischen den beiden Ländern seit den letzten Besprechungen im Jahre 1973 ausgetauscht.

2) Die griechische Delegation hat die Auffassung vertreten, daß mit dem damals vereinbarten Kontingent für die Durchführung der Transporte nicht das Auslangen gefunden werden konnte, und zwar wegen der Entwicklung, die der Warenverkehr zwischen Griechenland und Österreich und den anderen europäischen Ländern genommen hat.

3) Die österreichische Delegation hat bemerkt, daß mit dem vereinbarten Kontingent das Auslangen gefunden werden konnte, nicht aber mit den innerhalb des Kontingentes festgelegten Fahrten für den Drittländerverkehr.

4) Um den Verkehr im Jahre 1974 nicht zu behindern, waren beide Seiten bemüht, die im Protokoll vom 6. Juli 1973 vorgesehene wohlwollende Behandlung nach einer Erhöhung des Kontingentes zu erfüllen, was zu einer wesentlichen Überschreitung des damals vereinbarten Kontingentes geführt hat.

5) Die griechische Delegation hat auf die Schwierigkeiten Griechenlands auf dem Transportsektor hingewiesen und neuerlich eine wesentliche Erhöhung des Kontingentes beantragt. Obwohl der österreichische Anteil am Verkehrsaufkommen im Rahmen des Kontingentes bedeutend geringer ist als der griechische, hat die österreichische Delegation den aus der besonderen Situation Griechenlands resultierenden Wünschen nach einer weiteren erheblichen Erhöhung des Kontingentes gegenüber weitgehendes Verständnis gezeigt.

6) Nach eingehender Erörterung der beiden Standpunkte sind schließlich beide Delegationen übereingekommen, das Kontingent für das Jahr 1975 wie folgt festzulegen :

12.200 Genehmigungen für einzelne Fahrten (Hin- und Rückfahrt), wovon 2.300 auch für die Durchführung des Drittländerverkehrs verwendet werden können.

Die griechische Delegation wies auf den Umstand hin, daß von griechischer Seite von den Genehmigungen für den Drittländerverkehr nur in beschränktem Ausmaß Gebrauch gemacht werden wird und hat erklärt, daß dies keinesfalls den Bedarf Griechenlands an solchen Fahrten in Zukunft präjudiziert.

7) Da sowohl die griechische Delegation befürchtet, daß sie mit dem nunmehr festgelegten Kontingent nicht das Auslangen finden können und auch die österreichische Delegation bezweifelt, daß das Drittländerkontingent für ihre Bedürfnisse ausreichend bemessen ist, haben beide Delegationen vereinbart, daß sie zeitgerecht eine neue Zusammenkunft festlegen werden, wenn sich herausstellen sollte, daß die Kontingente unzureichend festgesetzt worden sind.

8) Dieses Protokoll wurde in deutscher Sprache abgefaßt und in 2 Originalausfertigungen unterzeichnet.

Wien am 23 April 1975

Für die
griechische Delegation

Für die
österreichische Delegation

ÖSTERREICHISCHE DELEGATION

Sektionsleiter Min. Rat
Dr. Herbert Metzner
Leiter der Delegation

Wien, am 23 April 1975

Sehr geehrter Herr Präsident,

Bei der zwischen einer österreichischen und einer griechischen Delegation in der Zeit vom 21. bis 23. April 1975 in Wien geführten Verhandlungen über den grenzüberschreitenden Strabengüterverkehr zwischen Österreich und Griechenland wurde unter anderem vereinbart, daß im Rahmen des festgelegten Kontingentes eine bestimmte Zahl von Genehmigungen auch für den Drittländerverkehr benützt werden kann.

Ich darf feststellen, daß ich mich mit Ihnen in Übereinstimmung befinde, daß im Hinblick auf die besondere geographische Lage unserer Länder unter «Drittländerverkehr» auch ein Verkehr zu verstehen ist, bei dem der Heimatstaat nicht berührt wird.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Präsident, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

Herrn
Petros Valtzis
Generaldirektor
Verkehrsministerium, Athen
Leiter der griechischen Delegation.

GRIECHISCHE DELEGATION

Generaldirektor
Petros Valtzis
Leiter der Delegation

Wien am 23 April 1975

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich bestätige den Empfang Ihres Briefes vom 23. April 1975, der folgenden Wortlaut hat :

Bei den zwischen einer österreichischen und einer griechischen Delegation in der Zeit vom 21. bis 23. April 1975 in Wien geführten Verhandlungen über den grenzüberschreitenden Strabengüterverkehr zwischen Österreich und Griechenland wurde unter anderem vereinbart, daß im Rahmen des festgelegten Kontingentes eine bestimmte Zahl von Genehmigungen auch für den Drittländerverkehr benützt werden kann.

Ich darf feststellen, daß ich mich mit Ihnen in übereinstimmung befinde, daß im Hinblick auf die besondere geographische Lage unserer Länder unter «Drittländerverkehr» auch ein Verkehr zu verstehen ist, bei dem der Heimatstaat nicht berührt wird».

Hiemit erkläre ich, daß ich mit dem Inhalt Ihres Briefes vollkommen übereinstimme.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Präsident, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

Herrn
Sektionsleiter Min. Rat.
Dr. Herbert Metzner
Bundesministerium für Verkehr Wien
Leiter der Österreichischen Delegation

Π ρ ω τ ό κ ο λ λ ο ν

Περὶ συνομιλιῶν ἐν Βιέννῃ, ἀφορῶσιν τὰς διὰ φορτηγῶν αὐτοκινήτων διεθνεῖς ἐμπορευματικὰς μεταφορὰς μεταξὺ τῆς Αὐστριακῆς Δημοκρατίας καὶ τῆς Ἑλληνικῆς Δημοκρατίας, αἵτινες ἔλαβον χώραν κατὰ τὸ χρονικὸν διάστημα ἀπὸ 21.4 - 23.4.1975 μεταξὺ τῆς Ἑλληνικῆς Ἀντιπροσωπείας, ἀποτελουμένης ἐκ τῶν :

Πέτρου Βαλτζῆ, Γενικοῦ Διευθυντοῦ τοῦ ἐν Ἀθήναις Ὑπουργείου Μεταφορῶν Ἀρχηγοῦ τῆς Ἀντιπροσωπείας.
Μιχαὴλ Γκίκα, Συμβούλου Πρεσβείας τῆς Ἑλληνικῆς Πρεσβείας.

Ἀνδρέου Ἰω. Πεπονῆ, Ἐμπορικοῦ Ἀκολουθοῦ τῆς Ἑλληνικῆς Πρεσβείας.

Νικολάου Μενιδιάτη, Διευθυντοῦ τοῦ Ὑπουργείου Μεταφορῶν.

Νικολάου Νικολοπούλου, Διευθυντοῦ τοῦ Ὑπουργείου Μεταφορῶν.

Ἰπποκράτους Ζαφειράκη, Ἀκολουθοῦ τῆς Ἑλληνικῆς Πρεσβείας.

Δημητρίου Παναγιωτοπούλου, Προέδρου τῶν Συνδικάτων Χερσαίων Μεταφορῶν τῆς Ἑλλάδος.

Κυριάκου Καστάνη, Προέδρου τῆς Ὁμοσπονδίας Φορτηγῶν Αὐτοκινήτιστῶν Ἑλλάδος.

Δημητρίου Παπαρούνη, Ἐκπροσώπου τοῦ Πανελληνίου Συνδέσμου Ἐπιχειρήσεων Διεθνῶν Ὀδικῶν Μεταφορῶν, καὶ τῆς Αὐστριακῆς Ἀντιπροσωπείας, ἀποτελουμένης ἐκ τῶν :

Γενικοῦ Διευθυντοῦ Δρος Herbert Metzner Ἀρχηγοῦ τῆς Ἀντιπροσωπείας, τοῦ Ὁμοσπονδιακοῦ Ὑπουργείου Μεταφορῶν.

Διευθυντοῦ Δρος Karl Baumgartner, τοῦ Ὁμοσπονδιακοῦ Ὑπουργείου Μεταφορῶν.

Διευθυντοῦ Δρος Ernest Pollak τοῦ Ὁμοσπονδιακοῦ Ὑπουργείου Μεταφορῶν.

Εἰσηγητοῦ Δρος Reinhard Rentmeister, τοῦ Ὁμοσπονδιακοῦ Ὑπουργείου Μεταφορῶν.

Τῆς Κυρίας Hepmine Martini, τοῦ Ὁμοσπονδιακοῦ Οἰκονομικοῦ Ἐπιμελητηρίου.

Δρος Friedrich Draszczyk, Ἐμπορικοῦ Συμβούλου τῆς Αὐστριακῆς Πρεσβείας ἐν Ἀθήναις.

1. Ἀμφότεραι αἱ Ἀντιπροσωπεῖαι ἀντήλλαξαν τὴν πεῖραν τῶν ἀναφορικῶς πρὸς τὰς διεθνεῖς ὁδικὰς ἐμπορευματικὰς μεταφορὰς μεταξὺ τῶν δύο χωρῶν ἀπὸ τῶν συνομιλιῶν τοῦ ἔτους 1973.

2. Ἡ Ἑλληνικὴ Ἀντιπροσωπεῖα ὑπεστήριξε, ὅτι δὲν κατέστη δυνατόν νὰ ἐπαρκέσῃ ἡ τότε συμπεφωνηθεῖσα ἰσοσότως διὰ τὴν ἐκτέλεσιν τῶν μεταφορῶν καὶ τοῦτο λόγῳ τῆς ἀναπτύξεως, ἥτις ἐπῆλθεν εἰς τὰς ἐμπορικὰς συναλλαγὰς μεταξὺ Ἑλλάδος καὶ Αὐστρίας καὶ τῶν ἄλλων εὐρωπαϊκῶν χωρῶν.

3. Ἡ Αὐστριακὴ Ἀντιπροσωπεῖα παρετήρησεν, ὅτι ἡ συμφωνηθεῖσα ἰσοσότως κατέστη δυνατόν νὰ ἐπαρκέσῃ μὲν διὰ τὰς μεμονωμένας διαδρομὰς, οὐχὶ ὅμως διὰ τὰς ἐν τῷ πλαισίῳ τῆς ποσοτώσεως καθορισθείσας διαδρομὰς πρὸς καὶ ἀπὸ τρίτας χώρας.

4. Προκειμένου ὅπως μὴ παρεμποδισθοῦν αἱ μεταφοραὶ κατὰ τὸ ἔτος 1974, ἀμφότερα τὰ μέρη κατέβαλλον προσπάθειαν, ὅπως ἐκπληρώσῃ τὴν ὑποχρέωσιν τῆς ἐν τῷ πρωτοκόλλῳ τῆς 6ης Ἰουλίου 1973 προβλεπομένης εὐμενοῦς μεταχειρίσεως πρὸς αὐξήσιν τῆς ποσοτώσεως, τοῦθ' ὅπερ ἔγχαγεν εἰς οὐσιώδη ὑπέρβασιν τῆς τότε συμπεφωνηθείσης ποσοτώσεως.

5. Ἡ Ἑλληνικὴ Ἀντιπροσωπεῖα ἐπέσυρε τὴν προσοχὴν ἐπὶ τῶν δυσχερειῶν τῆς Ἑλλάδος εἰς τὸν τομέα τῶν μεταφορῶν καὶ ἡτήσατο ἐκ νέου οὐσιώδη αὐξήσιν τῆς ποσοτώσεως. Καίτοι τὸ ποσοστὸν τῆς αὐστριακῆς συμμετοχῆς εἰς τὸν ὄγκον τῶν μεταφορῶν εἶναι σημαντικῶς μικρότερον τοῦ τῆς Ἑλλάδος ἐν τῷ πλαισίῳ τῆς ποσοτώσεως, ἡ Αὐστριακὴ Ἀντιπροσωπεῖα ἐπέδειξε εὐρείαν κατανόησιν ὡς πρὸς τὰς ἐπιθυμίας τῆς Ἑλλάδος πρὸς περαιτέρω σημαντικὴν αὐξήσιν τῆς ποσοτώσεως λόγῳ τῆς ἰδιαζούσης θέσεως τῆς Ἑλλάδος.

6. Κατόπιν ἐπισταμένης ἐξετάσεως τῶν ἀπόψεων τῶν δύο μερῶν ἀμφότεραι αἱ Ἀντιπροσωπεῖαι συμφώνησαν τελικῶς ὅπως καθορίσῃ τὴν ποσόστωσιν διὰ τὸ ἔτος 1975 ὡς ἀκολούθως :

12.200 ἔδειαι διὰ μεμονωμένας διαδρομὰς (μετάβασις καὶ ἐπιστροφή), ἐκ τῶν ὁποίων 2.300 δύνανται νὰ χρησιμοποιηθοῦν ἐπίσης διὰ τὴν ἐκτέλεσιν μεταφορῶν πρὸς καὶ ἀπὸ τρίτας χώρας.

Ἡ Ἑλληνικὴ Ἀντιπροσωπεῖα ἐπέσημνε τὸ γεγονός ὅτι ἀπὸ ἑλληνικῆς πλευρᾶς θὰ γίνῃ χρῆσις τῶν ἀδειῶν διὰ μεταφορὰς πρὸς καὶ ἀπὸ τρίτας χώρας εἰς περιωρισμένην μόνον κλίμακα καὶ ἐδήλωσεν, ὅτι τοῦτο οὐδόλως προδικάζει τὰς ἀνάγκας τῆς Ἑλλάδος εἰς τοιαύτας διαδρομὰς εἰς τὸ μέλλον.

7. Δεδομένου ὅτι τόσον ἡ Ἑλληνικὴ Ἀντιπροσωπεῖα φεβῆται, ὅτι δὲν θὰ δυνηθῇ νὰ ἀντεπεξέλθῃ μὲ τὴν νῦν καθορισθεῖσαν ποσόστωσιν, ὅσον καὶ ἡ Αὐστριακὴ Ἀντιπροσωπεῖα ἀμφιβάλλει ἂν ὑπελογίσθῃ ἐπαρκῶς διὰ τὰς ἀνάγκας τῆς ἡ ποσόστωσις διὰ τὰς μεταφορὰς πρὸς καὶ ἀπὸ τρίτας χώρας, ἀμφότεραι αἱ Ἀντιπροσωπεῖαι συμφώνησαν, ὅτι θὰ καθορίσῃ ἐγκαίρως νέαν συνάντησιν, ἐφ' ὅσον ἤθελε προκύβει ὅτι αἱ ποσοτώσεις ἔχουν καθορισθῇ ἀνεπαρκῶς.

8. Τὸ παρὸν Πρωτόκολλον συνετάγη εἰς τὴν γερμανικὴν γλῶσσαν καὶ ὑπεγράφη εἰς δύο πρωτότυπα ἀντίγραφα.

Ἐν Βιέννῃ τῇ 23ῃ Ἀπριλίου 1975

Διὰ τὴν
Ἑλληνικὴν Ἀντιπροσωπεῖαν
Π. ΒΑΑΤΖΗΣ

Διὰ τὴν
Αὐστριακὴν Ἀντιπροσωπεῖαν
Dr. HERBERT METZNER

ΑΥΣΤΡΙΑΚΗ ΑΝΤΙΠΡΟΣΩΠΕΙΑ

Γενικὸς Διευθυντὴς
Δρ. Herbert Metzner
Ἀρχηγὸς τῆς Ἀντιπροσωπείας

Βιέννη τῇ 23ῃ Ἀπριλίου 1975

Ἀξιότιμε Κύριε Πρόεδρε,

Κατὰ τὰς διαπραγματεύσεις, αἵτινες διεξήχθησαν ἐν Βιέννῃ μεταξὺ τῆς Αὐστριακῆς καὶ τῆς Ἑλληνικῆς Ἀντιπροσωπείας κατὰ τὸ χρονικὸν διάστημα ἀπὸ 21ης ἕως 23ης Ἀπριλίου 1975 περὶ τῶν διεθνῶν ὁδικῶν ἐμπορευματικῶν μεταφορῶν μεταξὺ τῆς Αὐστρίας καὶ τῆς Ἑλλάδος, συμφω-

νήτην μεταξὺ ἄλλων, ὅπως ἐν τῷ πλαισίῳ τῆς καθορισθείσης ποσοστώσεως δύναται νὰ χρησιμοποιηθῇ ὠρισμένος ἀριθμὸς ἀδειῶν ἐπίσης διὰ μεταφοράς πρὸς καὶ ἀπὸ τρίτας χώρας.

Ἐπιτρέψατέ μοι νὰ βεβαιώσω, ὅτι συμφωνῶ μεθ' ὑμῶν, ὅτι, λαμβανομένης ὑπ' ὅψιν τῆς ἰδιαζούσης γεωγραφικῆς θέσεως τῶν χωρῶν ἡμῶν, ὡς «μεταφοραὶ πρὸς καὶ ἀπὸ τρίτας χώρας», δεῖν νὰ θεωρηθοῦν ἐπίσης αἱ μεταφοραί, κατὰ τὰς ὁποίας δὲν λαμβάνει χώραν διέλευσις τῶν αὐτοκινήτων διὰ τῆς ἰδίας αὐτῶν χώρας.

Δεχθῆτε, ἀξιότιμε Κύριε Πρόεδρε, τὴν ἔκφρασιν τῆς ἐξαιρέτου ὑπολήψεώς μου.

Δρ. Herbert Metzner

Κύριον

Πέτρον Βαλτζῆν

Γενικὸν Διευθυντὴν

Ἐργουρίου Μεταφορῶν, Ἀθήνας

Ἀρχηγὸν τῆς Ἑλληνικῆς Ἀντιπροσωπείας

ΕΛΛΗΝΙΚΗ ΑΝΤΙΠΡΟΣΩΠΕΙΑ

Γενικὸς Διευθυντής

Πέτρος Βαλτζῆς

Ἀρχηγὸς τῆς Ἀντιπροσωπείας

Βιέννη τῇ 23ῃ Ἀπριλίου 1975

Ἀξιότιμε Κύριε Πρόεδρε,

Βεβαιῶ τὴν λήψιν τῆς ἀπὸ 23 Ἀπριλίου 1975 ὑμετέρας ἐπιστολῆς, τὸ κείμενον τῆς ὁποίας ἔχει ὡς ἀκολουθῶς :

«Κατὰ τὰς διαπραγματεύσεις, αἵτινες διεξήχθησαν ἐν Βιέννῃ μεταξὺ τῆς Αὐστριακῆς καὶ τῆς Ἑλληνικῆς Ἀντιπροσωπείας κατὰ τὸ χρονικὸν διάστημα ἀπὸ 21ης ἕως 23ης Ἀπριλίου 1975 περὶ τῶν διεθνῶν ὁδικῶν ἐμπορευματικῶν μεταφορῶν μεταξὺ τῆς Αὐστρίας καὶ τῆς Ἑλλάδος συνεφωνήθη μεταξὺ ἄλλων, ὅπως ἐν τῷ πλαισίῳ τῆς καθορισθείσης ποσοστώσεως δύναται νὰ χρησιμοποιηθῇ ὠρισμένος ἀριθμὸς ἀδειῶν ἐπίσης διὰ μεταφοράς πρὸς καὶ ἀπὸ τρίτας χώρας.

Ἐπιτρέψατέ μοι νὰ βεβαιώσω, ὅτι συμφωνῶ μεθ' ὑμῶν, ὅτι, λαμβανομένης ὑπ' ὅψιν τῆς ἰδιαζούσης γεωγραφικῆς θέσεως τῶν χωρῶν ἡμῶν, ὡς «μεταφοραὶ πρὸς καὶ ἀπὸ τρίτας χώρας» δεῖν νὰ θεωρηθοῦν ἐπίσης αἱ μεταφοραί, κατὰ τὰς ὁποίας δὲν λαμβάνει χώραν διέλευσις τῶν αὐτοκινήτων διὰ τῆς ἰδίας αὐτῶν χώρας».

Διὰ τῆς παρούσης δηλῶ, ὅτι συμφωνῶ πλήρως μετὰ τὸ περιεχόμενον τῆς ὑμετέρας ἐπιστολῆς.

Δεχθῆτε, ἀξιότιμε Κύριε Πρόεδρε, τὴν ἔκφρασιν τῆς ἐξαιρέτου ὑπολήψεώς μου.

ΠΕΤΡΟΣ ΒΑΛΤΖΗΣ

Κύριον

Δρα Herbert Metzner

Γενικὸν Διευθυντὴν

τοῦ Ὁμοσπονδιακοῦ Ἐργουρίου

Μεταφορῶν, Βιέννην

Ἀρχηγὸν τῆς Αὐστριακῆς Ἀντιπροσωπείας

Ἄρθρον δεύτερον.

Ἡ ἰσχὺς τοῦ παρόντος ἄρχει ἀπὸ τῆς δημοσιεύσεώς του διὰ τῆς Ἐφημερίδος τῆς Κυβερνήσεως.

Ὁ παρὼν νόμος ψηφισθεὶς ὑπὸ τῆς Βουλῆς καὶ παρ' ἡμῶν τήμερον κυρωθεὶς. Δημοσιευθήτω διὰ τῆς Ἐφημερίδος τῆς Κυβερνήσεως καὶ ἐκτελεσθήτω ὡς νόμος τοῦ Κράτους.

Ἐν Ἀθήναις τῇ 4 Ἰανουαρίου 1977

Ο ΠΡΟΕΔΡΟΣ ΤΗΣ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑΣ
ΚΩΝΣΤΑΝΤΙΝΟΣ Δ. ΤΣΑΤΣΟΣ

ΟΙ ΥΠΟΥΡΓΟΙ

ΕΣΩΤΕΡΙΚΩΝ

ΣΥΓΚΟΙΝΩΝΙΩΝ

ΔΗΜΗΤΡΙΟΣ ΜΠΙΤΣΙΟΣ

ΓΕΩΡΓΙΟΣ ΒΟΓΙΑΤΖΗΣ

Ἐθεωρήθη καὶ ἐτέθη ἡ μεγάλη τοῦ Κράτους σφραγίς.

Ἐν Ἀθήναις τῇ 10 Ἰανουαρίου 1977

Ο ΕΠΙ ΤΗΣ ΔΙΚΑΙΟΣΥΝΗΣ ΥΠΟΥΡΓΟΣ
ΚΩΝΣΤΑΝΤΙΝΟΣ ΣΤΕΦΑΝΑΚΗΣ

(3)

ΝΟΜΟΣ ΥΠ' ΑΡΙΘ. 517

Περὶ κυρώσεως τῆς ἐν Ἀθήναις τὴν 3ην Φεβρουαρίου 1976 ὑπογραφείσης Ἐμπορικῆς Συμφωνίας μεταξὺ τῆς Κυβερνήσεως τῆς Ἑλληνικῆς Δημοκρατίας καὶ τῆς Αὐτοκρατορικῆς Κυβερνήσεως τοῦ Ἰράν.

Ο ΠΡΟΕΔΡΟΣ
ΤΗΣ ΕΛΛΗΝΙΚΗΣ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑΣ

Ἐψηφίσαντο: ὁμοφώνως μετὰ τῆς Βουλῆς, ἀπεφασίσαντο:

Ἄρθρον πρῶτον.

Κυροῦται καὶ ἔχει ἰσχὺν νόμου, ἡ ἐν Ἀθήναις τὴν 3ην Φεβρουαρίου 1976 ὑπογραφείσα Ἐμπορικὴ Συμφωνία μεταξὺ τῆς Κυβερνήσεως τῆς Ἑλληνικῆς Δημοκρατίας καὶ τῆς Αὐτοκρατορικῆς Κυβερνήσεως τοῦ Ἰράν, ἥς τὸ κείμενον ἐν πρωτοτύπῳ εἰς τὴν Ἀγγλικὴν γλῶσσαν καὶ ἐν μεταφράσει εἰς τὴν Ἑλληνικὴν ἔχει ὡς ἑπείτα:

TRADE AGREEMENT

Between the Government of the Hellenic Republic and the Imperial Government of Iran

The Government of the Hellenic Republic and the Imperial Government of Iran, animated by the desire of developing, extending and strengthening economic and trade relations between the two countries on the basis of equality and mutual benefit, have agreed as follows :

Article 1

The exchange of goods between the two countries shall be subject to and effected within the scope of the general Imports and Exports laws, rules and regulations in force in each country.

Both parties, in conformity with the laws and regulations in each respective country, shall facilitate and promote trade between the two countries generally and in particular with regard to the goods mentioned in lists «A» (exports from Iran to Greece) and «B» (exports from Greece to Iran) annexed to this Agreement.

These lists are indicative in nature and shall not be regarded as limiting the exchange of other goods and services to be mutually agreed upon by the competent authorities of the two countries.

Article 2

The goods exported by either of the two Parties shall, when entering the territory of other Party, be accompanied by a certificate of origin issued by the competent authorities of the exporting country.

For the purpose of this Agreement, goods produced or manufactured in and exported from the Hellenic Republic shall be termed as Greek goods and goods produced or manufactured in and exported from Iran shall be termed as Iranian goods.

Article 3

In order to promote and expand trade between the two countries, the two Parties shall permit each other to organize trade fairs in their respective countries and shall provide all necessary facilities for this purpose, subject to laws and regulations prevailing in the country where such fairs are held.

Article 4

In order to promote and expand trade between Greece and Iran the two Parties shall in accordance with their respective laws, rules and regulations in force, encourage the enterprises and organizations of both countries to enter into long term arrangements for deliveries of different goods and services of interest to each side.

Article 5

All payments and charges in connection with imports and exports of goods and services between the two Parties shall be effected in freely convertible currencies accepted by the Central Banks of the two countries.

Article 6

In order to facilitate the implementation of this Agreement and to further expand trade relations between the two countries, the two Parties agree on setting up a committee of representatives of the two countries to be designated by the respective Governments. This Committee shall meet, alternately in Athens and Tehran at the request of either party and shall review and keep under consideration the followings :

(1) The implementation of the provisions of the present Trade Agreement.

(2) The necessary measures required for the removal of difficulties which may arise in the course of the implementation of the Trade Agreement.

(3) The study of proposals made by either of the two Parties within the framework of this Agreement, aimed at further expansion and diversification of trade between the two countries.

(4) The modification and revision of lists «A» and «B» mentioned in Article 1 of this Agreement.

Article 7

The two Parties shall make efforts, within the framework of the laws, rules and regulations existing in both countries, to assist and encourage the development of cooperation other fields which lead to further expansion of trade exchanges between the two countries.

The above mentioned cooperation shall be effected on the basis of contracts to be concluded between the interested enterprises or organizations, subject to appropriate authorization of the competent Authorities of the two countries.

Article 8

This Agreement shall come into force as of the date of signing and it shall remain in force for a period of one year and thereafter it shall be extended automatically for similar periods unless a notice of termination in writing is given by either Party three months prior to the expiration of the Agreement.

Done in Athens of February 3rd, 1976, in two originals in the English language both textes being equally authentic.

For the Government of the
Hellenic Republic
ATHANASSIOS ANDREOPOULOS
DIRECTOR GENERAL
MINISTRY OF COMMERCE

For the Imperial Government
of Iran
MORTEZA ZAMANI
DIRECTOR GENERAL
MINISTRY OF COMMERCE

LIST «A»

EXPORTS FROM IRAN TO GREECE

1. Vehicles
2. Tractors and other Agricultural equipment
3. Bicycles and scooters
4. Spare parts of vehicles and other machinery
5. Lift truck and cranes
6. Machine tools
7. Diesel Engines
8. Welding equipment
9. Welding electrodes
10. Ball bearings
11. Oxygen manufacturing equipment
12. Machinery for making plastic articles and wood coverings
13. Industrial Machinery
14. Distribution and transmission lines of electricity and spare parts
15. Electrical household appliances such as refrigerators, cookers, water coolers etc.
16. Electric pumps and its accessories
17. Iron and steel products
18. Tanks and Iron utensils
19. Fire proof safes
20. Radio
21. Taps for liquid
22. Different types of springs
23. Batteries
24. Lubricants
25. Plastic articles
26. Glass and glass products
27. Sanitary wares
28. Washing machines and ironings
29. Telephone and telecommunication equipment
30. Office chairs and desks and cabinets
31. Water and electric meters
32. Chandeliers
33. Heavy transformers
34. Electrical sweepers
35. Cast iron water pipes and fittings
36. Cooper and enamelled articles
37. Aluminium articles
38. Cable of cooper and aluminium
39. Pharmaceuticals - Vaccines
40. Different types of paints
41. Textiles
42. Shoes polish wax
43. Tobacco manufactures
44. Insecticides and pesticides
45. Sulphur
46. Caustic soda
47. Ethyl Alcohol
48. Razor's blades
49. Pencils, ball pens, printing inks
50. Concentrates lead

51. Chewing gums
52. Spices
53. Exposed films, records and tapes
54. Books and printed material
55. Fertilizers
56. Miscellaneous

LIST «B»

EXPORTS FROM GREECE TO IRAN

1. Canned fruits, canned fruit juices and canned vegetables
2. Fresh Fruits (aythorized items)
3. Natural honey
4. Cheese
5. Olives
6. Tomato paste and tomato puree
7. Tobacco and tobacco manufactures
8. Aromatic and pharmaceutical leaves
9. Natural sponges
10. Canned fish or in brine
11. Colophony
12. Turpentine
13. Gypsum and other minerals
14. Emery, emery papers and emery wheels
15. Cement of all kinds
16. Pipes and products of asbestos - cement
17. Millstones
18. Soaps
19. Chemical fertilizers
20. Tanning extracts
21. Chemical products
22. Insecticides and pesticides
23. Anti - knock compounds
24. Pharmaceutical products and drugs
25. Single use plastic syringes
26. Barytes, bentonite etc.
27. Dyestuffs, paints and varnishes
28. Sanitary ware and ceramic products
29. Glues
30. Frames and lenses for eye glasses
31. Plastics and plastic products, including flexible tubes
32. Polysterene
33. Textiles
34. Wool, nylon and synthetic knitting yarns
35. Cotton yarns and threads
36. Metal and stainless - steel household and kitchen-ware of all kind
37. Aluminium sheets and plates
38. Metalic furniture
39. Steel sheets and plates, galvanized tin and products thereof
40. Steel tubes, galvanized pipes, poles of iron or steel
41. Water pipe fittings and cocks
42. Iron wires and products thereof
43. Window glasses and glass products
44. Machinery
45. Agricultural machines, tools and implements
46. Industrial installations
47. Diesel engines and electric motors
48. Transformers
49. Razor's blades
50. Pumps
51. Bronze and items thereof
52. Electric cables and wires of copper, aluminium, iron etc.
53. Electrical household appliances (refrigerators, washing and cooking machines, ventilators, electric irons, water heating apparatus etc.)

54. Television apparatus and spare parts
55. Tires and tubes
56. Vehicles and spare parts
57. Batteries
58. Plywood and hardboard
59. Paper and paper products
60. Ropes and strings
61. Ships and boats
62. Electronic Telephone Exchange Centers
63. Electronic Telephone apparatuses
64. Telephone frequency Multi - carriers
65. Railway Signalling Equipment, railway sleepers
66. Prefabricated Houses
67. Exposed films, records and tapes
68. Books an printed matters
69. Miscellaneous

ΕΜΠΟΡΙΚΗ ΣΥΜΒΑΣΙΣ

ΜΕΤΑΞΥ ΤΗΣ ΚΥΒΕΡΝΗΣΕΩΣ ΤΗΣ ΕΛΛΗΝΙΚΗΣ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑΣ ΚΑΙ ΤΗΣ ΑΥΤΟΚΡΑΤΟΡΙΚΗΣ ΚΥΒΕΡΝΗΣΕΩΣ ΤΟΥ ΙΡΑΝ.

Ἡ Κυβέρνησις τῆς Ἑλληνικῆς Δημοκρατίας καὶ ἡ Αὐτοκρατορικὴ Κυβέρνησις τοῦ Ἰράν ἐμποροῦμεναι ἐκ τῆς ἐπιθυμίας νὰ ἀναπτύξουν, ἐπεκτείνουν καὶ ἐνισχύσουν τὰς οἰκονομικὰς καὶ ἐμπορικὰς σχέσεις μεταξὺ τῶν δύο χωρῶν ἐπὶ τῇ βάσει τῆς ἰσότητος καὶ ἀμοιβαίου ὀφέλους, συνεφώνησαν τὰ κάτωθι :

Ἄρθρον 1.

Ἡ ἀνταλλαγὴ τῶν ἐμπορευμάτων μεταξὺ τῶν δύο χωρῶν θὰ ὑπόκειται καὶ πραγματοποιηθῇ ἐντὸς τῶν ὁρίων τῶν ἐν ἐκάστῃ χώρᾳ ἐν ἰσχύι γενικῶν περὶ Εἰσαγωγῶν καὶ Ἐξαγωγῶν νόμων, κανόνων καὶ διατάξεων.

Ἀμφότερα τὰ Μέρη, συμφώνως πρὸς τοὺς ἐν ἐκάστῃ ἀντιστοίχῳ χώρᾳ νόμους καὶ κανονισμούς, θέλουσι διευκολύνει καὶ προαγάγει τὸ ἐμπόριον μεταξὺ τῶν δύο χωρῶν γενικῶς καὶ εἰδικώτερον ἐν σχέσει μὲ τὰ ἀγαθὰ τὰ μνημονεύμενα εἰς τοὺς προσηρτημένους τῇ παρούσῃ Συμφωνίᾳ Πίνακας «Α» (ἐξαγωγὰ ἐξ Ἰράν εἰς Ἑλλάδα) καὶ «Β» (ἐξαγωγὰ ἐξ Ἑλλάδος εἰς Ἰράν).

Οἱ ἐν λόγῳ πίνακες εἶναι ἐνδεικτικῆς φύσεως καὶ δὲν θὰ θεωροῦνται ὡς περιορίζοντες τὴν ἀνταλλαγὴν ἐτέρων ἀγαθῶν καὶ ὑπηρεσιῶν ἥτις ἤθελεν ἀμοιβαίως συμφωνηθῇ ὑπὸ τῶν ἀρμοδίων ἀρχῶν τῶν δύο χωρῶν.

Ἄρθρον 2.

Τὰ ὑπὸ ἐκατέρου τῶν δύο Μερῶν ἐξαγόμενα ἀγκυρά, εἰσαγόμενα εἰς τὴν ἐπικράτειαν τοῦ ἐτέρου Μέρους, θὰ συνοδεύονται ὑπὸ πιστοποιητικοῦ προσλεύσεως ἐκδιδόμενου ὑπὸ τῶν ἀρμοδίων ἀρχῶν τῆς ἐνεργούσης τὴν ἐξαγωγὴν χώρας.

Διὰ τὴν ἐφαρμογὴν τῆς παρούσης Συμφωνίας, ἀγαθὰ παραγόμενα ἢ κατασκευαζόμενα εἰς καὶ ἐξαγόμενα ἐκ τῆς Ἑλληνικῆς Δημοκρατίας θὰ χαρακτηρίζονται ὡς Ἑλληνικὰ ἀγαθὰ καὶ ἀγαθὰ παραγόμενα ἢ κατασκευαζόμενα εἰς καὶ ἐξαγόμενα ἐκ τοῦ Ἰράν θὰ χαρακτηρίζονται ὡς ἀγαθὰ τοῦ Ἰράν.

Ἄρθρον 3.

Ἵνα προαχθῇ καὶ ἐπεκταθῇ τὸ ἐμπόριον μεταξὺ τῶν δύο χωρῶν, τὰ δύο Μέρη θὰ ἐπιτρέψουν ἀλλήλοις τὴν ὁργάνωσιν ἐμπορικῶν ἐκθέσεων εἰς τὰς ἀντιστοίχους χώρας των καὶ θὰ παρέχουν πᾶσαν πρὸς τὸν σκοπὸν τοῦτον ἀπαραίτητον διευκόλυνσιν, ἐπιφυλασσομένων τῶν νόμων καὶ κανονισμῶν τῶν ἰσχυόντων ἐν τῇ χώρᾳ εἰς ἣν τοιαῦται ἐκθέσεις λαμβάνουν χώραν.

"Αρθρον 4.

"Ινα προαχθῇ καὶ ἐπεκταθῇ τὸ ἐμπόριον μεταξὺ τῆς Ἑλλάδος καὶ τοῦ Ἰράν τὰ δύο Μέρη θέλουν συμφώνως πρὸς τοὺς ἐν ἰσχύι ἀντιστοιχοῦς νόμους, κανόνες καὶ διατάξεις αὐτῶν, ἐνθαρρύνει τὰς ἐπιχειρήσεις καὶ ὁργανισμοὺς ἀμφοτέρων τῶν χωρῶν εἰς τὴν σὺναψιν μακρᾶς διαρκείας συμφωνιών διὰ παραδόσεις διαφόρων ἀγαθῶν καὶ ὑπηρεσιῶν τυγχανουσῶν τοῦ ἐνδιαφέροντος ἐκάστου Μέρους.

"Αρθρον 5.

Πᾶσαι αἱ πληρωμαὶ καὶ ἐπιβαρύνσεις ἐν σχέσει μὲ τὰς μεταξὺ τῶν δύο Μερῶν εἰσαγωγὰς καὶ ἐξαγωγὰς ἀγαθῶν καὶ ὑπηρεσιῶν θὰ διενεργοῦνται εἰς ἐλευθέρως μετατρέψιμα νομίσματα τῆς ἀποδοχῆς τῶν Κεντρικῶν Τραπεζῶν τῶν δύο χωρῶν.

"Αρθρον 6.

"Ινα διευκολυνθῇ ἡ ἐφαρμογὴ τῆς παρούσης Συμφωνίας καὶ πρὸς περαιτέρω ἐπέκτασιν τῶν ἐμπορικῶν σχέσεων μεταξὺ τῶν δύο χωρῶν, τὰ δύο Μέρη συμφωνοῦν τὴν σύστασιν Ἐπιτροπῆς ἐξ ἀντιπροσώπων τῶν δύο χωρῶν διορισθησομένων ὑπὸ τῶν ἀντιστοιχῶν Κυβερνήσεων. Ἡ Ἐπιτροπὴ αὕτη θὰ συνέρχεται ἐναλλάξ εἰς Ἀθήνας καὶ Τεχεράνην τῇ αἰτήσῃ ἐκατέρου μέρους καὶ θὰ ἀναθεωρηθῇ καὶ λαμβάνῃ ὑπ' ὄψιν τὰ κάτωθι :

(1) Τὴν ἐφαρμογὴν τῶν διατάξεων τῆς παρούσης Ἐμπορικῆς Συμφωνίας.

(2) Τὰ ἀπαραίτητα μέτρα τὰ ἀπαιτούμενα διὰ τὴν ἄρσιν τῶν δυσκολιῶν αἰτίνες ἤθελον ἀνακύψει ἐν τῇ πορείᾳ τῆς ἐφαρμογῆς τῆς Ἐμπορικῆς Συμφωνίας.

(3) Τὴν μελέτην τῶν προτάσεων τῶν ὑποβληθεισῶν ὑπὸ ἐκατέρου τῶν δύο Μερῶν ἐντὸς τοῦ πλαισίου τῆς παρούσης Συμφωνίας καὶ ἀποβλεπουσῶν εἰς τὴν ἐπέκτασιν καὶ διαφοροποίησιν τοῦ ἐμπορίου μεταξὺ τῶν δύο χωρῶν.

(4) Τὴν τροποποίησιν καὶ ἀναθεώρησιν τῶν πινάκων «Α» καὶ «Β» τῶν ἀναφερομένων ἐν ἄρθρῳ 1 τῆς παρούσης Συμφωνίας.

"Αρθρον 7.

Τὰ δύο Μέρη θὰ καταβάλλουν προσπάθειάς ἐντὸς τοῦ πλαισίου τῶν ὑφισταμένων εἰς ἀμφοτέρας τὰς χώρας νόμων, κανόνων καὶ διατάξεων, νὰ ὑποβοηθήσουν καὶ ἐνθαρρύνουν τὴν ἀνάπτυξιν τῆς συνεργασίας εἰς ἐτέρους τομεῖς ὁδηγούσης εἰς τὴν περαιτέρω ἐπέκτασιν τῶν ἀνταλλαγῶν μεταξὺ τῶν δύο χωρῶν.

Ἡ ἀνωτέρω μνημονευομένη συνεργασία θέλει πραγματοποιηθῇ βάσει συμβολαίων συναφθησομένων μεταξὺ τῶν ἐνδιαφερομένων ἐπιχειρήσεων ἢ ὁργανισμῶν, ὑπὸ τὴν ἐπιφύλαξιν τῆς καταλλήλου ἐξουσιοδοτήσεως τῶν ἀρμοδίων Ἀρχῶν τῶν δύο χωρῶν.

"Αρθρον 8.

Ἡ παρούσα Συμφωνία θὰ τεθῇ ἐν ἰσχύι, ἀπὸ τῆς ἡμερομηνίας τῆς ὑπογραφῆς αὐτῆς καὶ θὰ παραμείνῃ ἐν ἰσχύι ἐπὶ χρονικὴν περίοδον ἐνὸς ἔτους, ἀκολουθῶς δὲ θὰ παρατείνεται αὐτομάτως διὰ παρομοίας χρονικὰς περιόδους ἐκτὸς ἐὰν ἑγγραφὸς κοινοποιήσῃς περὶ τερματισμοῦ τῆς ἰσχύος ἐπιδοθῇ ὑπὸ ἐκατέρου Μέρους τρεῖς μῆνας πρὸ τῆς λήξεως τῆς Συμφωνίας.

Ἐγένετο ἐν Ἀθήναις τὴν 3ην Φεβρουαρίου 1976 εἰς δύο πρωτότυπα εἰς τὴν Ἀγγλικὴν γλῶσσαν, ἀμφοτέρων τῶν κειμένων ὄντων ἐξ ἴσου αὐθεντικῶν.

ΔΙΑ ΤΗΝ ΚΥΒΕΡΝΗΣΙΝ ΤΗΣ
ΕΛΛΗΝΙΚΗΣ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑΣ
ΑΘΑΝΑΣΙΟΣ ΑΝΔΡΕΟΠΟΥΛΟΣ

Γενικὸς Διευθυντὴς Ὑπουργείου Ἐμπορίου

ΔΙΑ ΤΗΝ ΑΥΤΟΚΡΑΤΟΡΙΚΗΝ ΚΥΒΕΡΝΗΣΙΝ
ΤΟΥ ΙΡΑΝ
MORTEZA ZAMANI

Γενικὸς Διευθυντὴς Ὑπουργείου Ἐμπορίου

ΠΙΝΑΞ «Α»

ΕΞΑΓΩΓΑΙ ΕΞ ΙΡΑΝ ΕΙΣ ΕΛΛΑΔΑ

1. Ὀχήματα
2. Ἐλκυστήρες (Τρακτέρ) καὶ λοιπὸς Γεωργικὸς ἐξοπλισμός
3. Ποδήλατα καὶ Σκούτερ
4. Ἀνταλλακτικὰ Ὀχημάτων καὶ λοιπῶν μηχανημάτων
5. Ἀνυψωτικὰ ὀχήματα καὶ γερανοὶ
6. Ἐργαλεῖα μηχανῶν
7. Κινητήρες Δῆζελ
8. Μηχανήματα συγκολλήσεως
9. Ἡλεκτρόδια συγκολλήσεως
10. Ἐνσφαιροὶ Τριβεῖς
11. Ἐξοπλισμὸς παραγωγῆς ὀξυγόνου
12. Μηχανήματα διὰ τὴν κατασκευὴν πλαστικῶν εἰδῶν καὶ ξυλίνων καλυμμάτων.
13. Βιομηχανικὰ Μηχανήματα
14. Γραμμαὶ διανομῆς καὶ μεταδόσεως ἡλεκτρισμοῦ καὶ ἀνταλλακτικὰ
15. Ἡλεκτρικὰ οἰκιακὰ συσκευαῖ, ὡς ψυγεῖα, κουζίνας, ψύκται ὕδατος κ.λπ.
16. Ἡλεκτρικὰ ἀντλίες καὶ ἐξαρτήματα (παρεπόμενα) τούτων
17. Προϊόντα ἐκ σιδήρου καὶ χάλυβος
18. Δεξαμεναὶ καὶ σκευὴ ἐκ σιδήρου
19. Ἀπυρόβλητα χρηματοκιβώτια
20. Ραδιόφωνα
21. Στρόφυγγες ὑγρῶν
22. Διάφοροι τύποι ἐλατηρίων
23. Συσσωρευταὶ
24. Λιπαντικὰ
25. Πλαστικὰ εἶδη
26. Ὕαλος καὶ προϊόντα ὕαλου
27. Εἶδη Ὑγιεινῆς
28. Πλυντήρια καὶ σιδερωτήρια
29. Τηλέφωνα καὶ ἐξοπλισμὸς τηλεπικοινωνιῶν
30. Καθίσματα Γραφείου καὶ ἐπιπλα Γραφείου (γραφεῖα καὶ κομὲ)
31. Ὑδρόμετρα καὶ μετρηταὶ ἡλεκτρικοῦ ρεύματος
32. Πολύφωτα
33. Βαρεῖς μετασχηματισταὶ
34. Ἡλεκτρικὰ σκούπα
35. Χυτοσιδηροὶ ὑδροσωλήνες καὶ ἐξαρτήματα
36. Χάλκινα εἶδη καὶ ἐμαγιέ
37. Εἶδη ἀλουμινίου
38. Καλώδια ἐκ χαλκοῦ καὶ ἀλουμινίου
39. Φαρμακευτικὰ εἶδη - ἐμβόλια
40. Διάφοροι τύποι χρωμάτων
41. Ὑφαντουργικὰ
42. Κηρὸς στιλβώσεως ὑποδημάτων
43. Βιομηχανοποιημένα προϊόντα καπνοῦ
44. Ἐντομοκτόνα καὶ παρασιτοκτόνα
45. Θεῖον
46. Καυστικὴ σόδα
47. Αἰθυλικὴ Ἀλκοόλη
48. Ξυράφια
49. Μολύβια, στυλό, ἐκτυπωτικὰ μελάνια
50. Ἐμπλουτισμένος Μόλυβδος
51. Τσίχλαι
52. Μπαχαρικά
53. Φίλμ, δίσκοι καὶ μαγνητοταινίαι
54. Βιβλία καὶ (ἐκτυπωτικὸν ὕλικόν) ἔντυπα
55. Λιπάσματα
56. Διάφορα

ΠΙΝΑΞ «Β»

ΕΞΑΓΩΓΑΙ ΕΞ ΕΛΛΑΔΟΣ ΕΙΣ ΙΡΑΝ

1. Κονσερβοποιημένα φρούτα, κονσερβοποιημένοι χυμοί φρούτων και κονσερβοποιημένα λαχανικά
2. Νωπά Φρούτα (έπιτρεπόμενα είδη)
3. Φυσικόν μέλι
4. Τυρός
5. Έλαϊαι
6. Τοματοπολτός πάστα
7. Καπνός και βιομηχανοποιημένα προϊόντα καπνοῦ
8. Άρωματικά και Φαρμακευτικά φύλλα
9. Φυσικοί σπόγγοι
10. Κονσερβοποιημένοι ιχθεῖς ἢ ἐν ἄλλῃ
11. Κολοφώνιον
12. Τερεβινθέλαιον
13. Γύψος και λοιπὰ ὀρυκτὰ
14. Σμύρις, σμυριδόπανα και σμυριδοτροχοί
15. Σωλῆνες και προϊόντα ἀμιαντοσιμέντου
16. Τσιμέντο ὅλων τῶν εἰδῶν
17. Μυλόπετρα
18. Σάπωνες
19. Χημικά λιπάσματα
20. Βυρσοδεψικά ἐκχυλίσματα
21. Χημικά προϊόντα
22. Ἐντομοκτόνα και παρασιτοκτόνα
23. Ἀντικροτικά μίγματα
24. Φαρμακευτικά προϊόντα και φάρμακα
25. Πλαστικά σύριγγες μιᾶς χρήσεως
26. Βαρύτης, μπεντονίτης κ.λπ.
27. Χρώματα, βαφαί και βερνίκια
28. Εἶδη ὑγιεινῆς και κεραμικά προϊόντα
29. Κόλλαι
30. Σκελετοὶ και φακοὶ ὀφθαλμῶν
31. Πλαστικά ὕλαι και πλαστικά προϊόντα, περιλαμβανομένων εὐκαμπτῶν σωλῆνων
32. Πολυστερόλη
33. Ὑφαντουργικά προϊόντα
34. Ἐρίον, νάυλον και συνθετικά νήματα πλεκτικῆς
35. Βαμβακερά νήματα και κλωστὰ
36. Οἰκιακὰ σκεύη ἐκ μετάλλου και ἀνοξειδώτου χάλυβος και εἶδη μαγειρίου παντὸς εἶδους
37. Φύλλα και ἐλάσματα ἀλουμινίου
38. Μεταλλικά ἐπιπλα
39. Φύλλα καὶ ἐλάσματα ἐκ χάλυβος, φύλλα γαλβανισμένα λευκοσίδηρος και προϊόντα τούτων
40. Σωλῆνες ἐκ χάλυβος, γαλβανισμένοι σωλῆνες, στῦλοι ἐκ σιδήρου ἢ χάλυβος
41. Ἐξαρτήματα ὑδροσωλῆνων
42. Σύρματα ἐκ σιδήρου και προϊόντα τούτων
43. Ὑαλοὶ παραθύρων και προϊόντα ὑάλου
44. Μηχανήματα
45. Γεωργικὰ μηχανήματα, ἐργαλεῖα και ὄργανα
46. Βιομηχανικὰ ἐγκαταστάσεις
47. Μηχαναὶ Δῆζει και ἠλεκτροκινητήρες

48. Μετασχηματισταὶ
49. Ξυραφάκια
50. Ἀντλίας
51. Ὀρείχαλκος και εἶδη τούτου
52. Ἡλεκτρικὰ Καλώδια και σύρματα ἐκ χάλυβος, ἀλουμινίου, σιδήρου κ.λπ.
53. Ἡλεκτρικαὶ οἰκιακαὶ συσκευαὶ (ψυγεῖα, πλυντήρια και κουζίνας, ἀνεμιστήρες, ἠλεκτρικὰ σίδερα, συσκευαὶ θερμάνσεως ὕδατος κ.λπ.).
54. Συσκευαὶ Τηλεοράσεως και ἀνταλλακτικά
55. Ἐλαστικά ἐπίσωτρα και ἀεροθάλαμοι
56. Ὀχήματα και ἀνταλλακτικά
57. Συσσωρευταὶ
58. Κόντρα πλακέ και μοριοσανίδες
59. Χάρτης και προϊόντα χάρτου
60. Σχοινιά και σπάγγι
61. Πλοῖα και λέμβοι
62. Ἡλεκτρονικὰ Τηλεφωνικὰ Κέντρα
63. Ἡλεκτρονικαὶ Τηλεφωνικαὶ Συσκευαὶ
64. Πολλαπλοὶ Φορεῖς Τηλεφωνικῆς Συχνότητος
65. Σιδηροδρομικὸς Ἐξοπλισμὸς Σιμηκτοδοτήσεως κλινάμαξαι
66. Προκατασκευασμένα οἰκία
67. Φίλμ, δίσκοι και μαγνητοταινία
68. Βιβλία και ἔντυπα
69. Διάφορα

Ἐν Ἀθήναις τῇ 13ῃ Μαρτίου 1976

Ἄρθρον δεύτερον.

Τὰ διὰ τὴν ἐφαρμογὴν τῆς παρούσης συμφωνίας συντασσόμενα ὑπὸ τῆς ὑπὸ τοῦ ἁρθροῦ 6 αὐτῆς προβλεπομένης Ἐπιτροπῆς Πρακτικά, ἐγκρίνονται διὰ κοινῆς Πράξεως τῶν ἀρμοδίων Ὑπουργῶν.

Ἄρθρον τρίτον.

Ἡ ἰσχὺς τοῦ παρόντος ἄρχει ἀπὸ τῆς δημοσιεύσεώς του διὰ τῆς Ἐφημερίδος τῆς Κυβερνήσεως.

Ὁ παρὼν νόμος ψηφισθεὶς ὑπὸ τῆς Βουλῆς καὶ παρ' ἡμῶν σήμερον κυρωθεὶς δημοσιευθήτω διὰ τῆς Ἐφημερίδος τῆς Κυβερνήσεως καὶ ἐκτελεσθῇτω ὡς νόμος τοῦ Κράτους.

Ἐν Ἀθήναις τῇ 4 Ἰανουαρίου 1977

Ο ΠΡΟΕΔΡΟΣ ΤΗΣ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑΣ
ΚΩΝΣΤΑΝΤΙΝΟΣ Δ. ΤΣΑΤΣΟΣ

ΟΙ ΥΠΟΥΡΓΟΙ

ΕΣΩΤΕΡΙΚΩΝ

ΕΜΠΟΡΙΟΥ

ΔΗΜΗΤΡΙΟΣ ΜΠΙΤΣΙΟΣ

ΙΩΑΝ. ΒΑΡΒΙΤΣΙΩΤΗΣ

Ἐθεωρήθη καὶ ἐτέθη ἡ μεγάλη τοῦ Κράτους σφραγίς.

Ἐν Ἀθήναις τῇ 10 Ἰανουαρίου 1977

Ο ΕΠΙ ΤΗΣ ΔΙΚΑΙΟΣΥΝΗΣ ΥΠΟΥΡΓΟΣ
ΚΩΝΣΤΑΝΤΙΝΟΣ ΣΤΕΦΑΝΑΚΗΣ